Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 180

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 180 Bern, Samstag 4. August 1951 — 69. Jahrgang — 69me année — Berne, samedi 4 août 1951 **No 180**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21650 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique": 10 fr. 50 y compris le taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 138481—138492.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB über die Verwertung der Kartoffelernte 1951. ACF sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre de 1951.
Chile: Einfuhrbeschränkungen. Chili: Restrictions à l'importation.
Kursliste Nr. 95 der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Zürich.
Postscheckverkehr, Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.
Sonderheft Nr. 55: «Zur Frage steuerlich begünstigter Arbeitsbeschaffungsreserven» (Einladung zur Subskription).

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (1977²)

Gemeinschuldner: Käser Robert, geb. 1916, von Oberflachs (Aargau), Fuhrhalter, wohnhaft Letzigraben 112, Zürich 9.
Datum der Konkurseröffnung: 29. Juni 1951.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 24. August 1951.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2005)

Vorläufige Konkursanzeige

Ueber Geisseler-Herz Anton, Inhaber der Firma «A. Geisseler», Autotransporte, Emil-Angst-Strasse 18, Basel, wurde am 21. Juli 1951 der Konkurs eröffnet.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw., erfolgt später.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (1986²)

Gemeinschuldner: Lüdi-Horn Oskar, geb. 1905, Bäckermeister, von Heimiswil, in Suhr, früher in Zürich 7, Bergstrasse 94.
Datum der Konkurseröffnung: 24. Juli 1951.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 25. August 1951.

Kt. Aargau *Konkursamt Kulm* (1978)

Gemeinschuldner: Vogel Josef, geb. 1924, Schreinerei, von Oberurnen, in Leimbach (Aargau).
Datum der Konkurseröffnung infolge Insolvenzerklärung: 23. Juli 1951.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 16. August 1951 beim Konkursamt Kulm schriftlich Einsprache erhebt, gilt das Konkursamt als zur sofortigen und freihändigen Verwertung des Massagutes ermächtigt.
Auch die im vorangegangenen Nachlassverfahren angemeldeten Schulden und Forderungen sind nochmals einzugeben.
Eingabefrist: bis 27. August 1951.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Romanshorn im Auftrag des Konkursamtes Arbon* (1987)

Gemeinschuldnerin: Firma Eternum A.G., Salmsach, Herstellung und Vertrieb von chemisch-technischen und chemisch-pharmazeutischen Produkten aller Art.
Konkurseröffnung: 31. Juli 1951 (gemäss Art. 190, Ziff. 3 und 309 SchKG.)
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 14. August 1951, um 15.15 Uhr, im Hotel «Bodan», in Romanshorn.
Ordentliches Verfahren.
Eingabefrist: bis 8. September 1951 (die Eingaben sind an das Betreibungsamt Romanshorn zu richten).

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Solothurn *Konkursamt Lebern, Solothurn* (1988)

Ueber Waser Gerhard, Versandgeschäft, Feldbrunnen b. Solothurn, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Solothurn-Lebern vom 10. Juli 1951 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 30. Juli 1951 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 18. August 1951 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 450 Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

(L.P. 249—251)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (2006)

Abänderung des Kollokationsplanes

Im Konkurse über Burkhardt Emil, Filmproduktion, Import und Handel mit Textilwaren, Fluhmattstrasse 43 in Luzern, liegt der infolge nachträglichen Forderungseingaben und nachträglicher Anerkennung von Forderungen durch die Konkursverwaltung abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2007)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Gemeinschuldner: Sterki-Bernardi Linus, Inhaber der Firma «L. Sterki», Handel mit Radio- und Grammophon-Apparaten, Webergasse 30, Basel.
Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Unterrheintal, St. Margrethen* (2008)

Kollokationsplan- und Inventar-Auflage

In den nachstehend verzeichneten Konkursen liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern während der unten vermerkten Frist beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung sind innert der 10tägigen Auflagefrist gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls Anerkennung angenommen wird.

1. Selck Werner, Vertreter, Thal, ab 6. bis und mit 15. August 1951;
2. Firma «Bida» E. Dauner, St. Margrethen, ab 13. bis und mit 22. August 1951.

Kt. Graubünden *Konkursamt Trins, Tamins* (1989)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Im Konkurse Stutz-Schneller Heinrich, Kolonialwaren, Felsberg, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: binnen 10 Tagen seit dieser Publikation.

Die zweite Gläubigerversammlung findet statt am Donnerstag, 23. August 1951, um 14 Uhr, im Gasthaus «Calanda», Felsberg.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Kreuzlingen im Auftrag des Konkursamtes Kreuzlingen* (1990)

Kollokationsplan- und Inventar-Auflage

Schuldner: Bürki Emil, Spenglerei und Installationen Kreuzlingen-Ost, zurzeit in Bottighofen.
Auflagefrist: 6. bis 15. August 1951 auf dem Bureau des Betreibungsamtes Kreuzlingen.
Allfällige Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert der genannten Frist beim Friedensrichteramt Kreuzlingen anhängig zu machen, ansonst derselbe in Rechtskraft erwächst.

Ct. de Vaud *Office des faillites d'Aigle* (1979)

Failli: Trisconi Mario, ameublements, rue du Centre, Aigle.
Date du dépôt: 4 août 1951.
Délai pour intenter action en opposition: 14 août 1951; sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Moudon* (1980)

Failli: Giroud Charles, appareilleur, à Lovatens.
Date du dépôt: 4 août 1951.
Délai pour intenter action en opposition: 14 août 1951; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (1981²)

Das Konkursverfahren über die

Genossenschaft «Domingo» Kaffee- und Tee-Handelsgesellschaft, in Liq.,

Handel mit Kaffee und Tee und Kaffee-Grossrösterei, Lessingstrasse 11, Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 25. Juli 1951 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (1982²)

Das Konkursverfahren über Locher Jakob Robert, geb. 1896, Mechaniker, von Spreitenbach (Aargau), Schulhausstrasse 56, Zürich 2, Inhaber der Firma J. R. Locher, Handel mit Kontrolluhren, Zeitrechnern und Zeitstempeln; Erstellung von Uhren-, Signal- und Lichtrufanlagen; Reparaturwerkstätte, Schulhausstrasse 38, Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 25. Juli 1951 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (1991/3)

Dans son audience du 28 juillet 1951, le président de la Chambre des poursuites et faillites du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la clôture des faillites suivantes:

1. Morard Alfred, épicier, à Lausanne.
2. Blanchet Jean-Pierre, cafés, à Lausanne.
3. Haueter Alfred, carrossier, à Lausanne.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites, Neuchâtel* (1994)

La liquidation de la faillite de «Jefi», Jeanbourquin et Fivaz, société en nom collectif, construction mécanique, Maujobia 8, à Neuchâtel, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal I, rendue le 23 juillet 1951.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites, Neuchâtel* (1995)

La liquidation de la faillite de Mader & Cie, Société anonyme, faubourg de la Gare 5, à Neuchâtel, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal I, rendue le 27 juillet 1951.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (2009/11)

Les liquidations des faillites suivantes ont été clôturées par jugements du Tribunal de première instance en date du 1er août 1951:

1° Begert Rodolphe, ex-tenancier de café-hôtel, rue de Genève 77, Chêne-Bourg/Genève;

2° Châtelain Claude, ex-bijoutier, boulevard Georges-Favon 15, Genève;

3° Pico Fernand, ex-cafetier, rue des Gares 21, Genève.

Ces faillis ont été déclarés excusables.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (1983)

Der am 13. Juni 1950 über Mauerhofer Robert, Garage, Gümligen, eröffnete Konkurs wird zufolge Abschlusses eines gerichtlichen Nachlassvertrages widerrufen, gemäss Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 25. Juli 1951, und der Gemeinschuldner in die Verfügung über seine Aktiven wieder eingesetzt.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Romanshorn* (1996²)
im Auftrag des Konkursamtes Arbon

Konkursrechtliche Liegenschaftssteigerung

Für Rechnung der Konkursmasse des Nick Otto, Kaufmann, Romanshorn, wird Donnerstag, den 30. August 1951, 15.30 Uhr, im Hotel «Bahnhof» in Romanshorn, nachverzeichnete Liegenschaft konkursrechtlich versteigert:

Parz. 134, E. Bl. 1177: 7,12 ar Gebäudegrundfläche, Hof, Garten, mit Wohnhaus und alkoholfreies Restaurant an der Bankstrasse 12 in Romanshorn, Nr. 819, assekuriert zu Fr. 147 000.
Konkursamtliche Schatzung: Fr. 70 000.

Zugehör: Wirtschaftsmobiliar und Inventar usw., gemäss sep. Verzeichnis. Konkursamtliche Schatzung: Fr. 2769.80.

Es findet nur eine Steigerung statt.
Vor dem Zuschlag ist eine Anzahlung von Fr. 5000 zu leisten.
Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 19. bis 29. August 1951 im Bureau des Betreibungsamtes Romanshorn zur Einsicht auf.

Romanshorn, den 30. Juli 1951.

Im Auftrag des Konkursamtes Arbon:
Betreibungsamt Romanshorn.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Steckborn* (1984)

Für Rechnung der Konkursmasse des Henze G., Damenkonfektion, Obergasse 19, Winterthur, nunmehr in Gottlieben, wird Montag, den 10. September 1951, nachmittags 2.30 Uhr, im Gasthof «Zum Adler», in Mammern, nachstehend verzeichnete Liegenschaft auf einmalige Steigerung gebracht:

Im Gemeindebann Mammern:

Parzelle Nr. 113, Grundstück mit 85,76 Aren Wiesen und Fahrrecht in «Klingenegg» mit dem darauf im Rohbau erstellten Einfamilienhaus.

Vor dem Zuschlag ist eine Anzahlung von Fr. 2000 zu leisten. Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis liegen vom 13. bis 23. August 1951 auf dem Bureau des Betreibungsamtes Steckborn zur Einsicht auf.

Steckborn, den 31. Juli 1951.

Im Auftrage des Konkursamtes Winterthur-Altstadt:
Betreibungsamt Steckborn.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (1997²)

Tailleurs

Dès ce jour, l'Office des faillites de Lausanne procède à la liquidation générale des actifs de Copatex S. A.; toutes fournitures pour tailleurs avec gros rabais. Offres à Copatex, tél. (021) 23 39 97.

Lausanne, 31 juillet 1951. Le préposé: E. Pilet.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Yverdon* (2004)

Vente d'immeubles — Enchère unique

Boulangerie-pâtisserie

Vendredi 7 septembre 1951, à 15 h. 30, en salle du Tribunal, à Yverdon, l'Office des faillites procédera à la vente aux enchères publiques des immeubles propriété de Weber Willy, feu Alfred, boulanger-pâtissier, rue du Lac, à Yverdon, en faillite, savoir:

Commune d'Yverdon

Rue du Lac, habitation et boulangerie d'une superficie totale de 1 are 48 centiares.
Assurance incendie 89 300 fr.
Estimation officielle 180 000 fr.
Taxe de l'office 220 000 fr., accessoires mobiliers compris.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale et l'état des charges seront à la disposition des intéressés dès le 24 août 1951, au bureau de l'Office de faillites, à Yverdon.

Yverdon, le 2 août 1951. Le préposé aux faillites: H. Bornand.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlasstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlasstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzureichen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour ics productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Basel-Stadt *Konkurskreis Basel-Stadt* (2012)

Bewilligung der Nachlaßstundung

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat dem Inhaber der Firma St. Theodors-Drogerie Robert Herbst, Grenzacherstrasse 4, in Basel, durch Beschluss vom 28. Juli 1951 gemäss Artikel 295 des Betreibungsgesetzes eine Nachlaßstundung für 2 Monate, also bis 28. September 1951, bewilligt und das Konkursamt zum Sachwalter eingesetzt.

Basel, den 4. August 1951. Zivilgerichtsschreiberei Basel, Prozesskanzlei.

Schuldner: Herbst-Renz Robert, Inhaber der Firma «St. Theodors-Drogerie Robert Herbst», Grenzacherstrasse 4, in Basel.
Datum der Stundungsbewilligung: 28. Juli 1951.
Sachwalterschaft: Konkursamt Basel-Stadt.
Eingabefrist: bis zum 24. August 1951. Die Forderungen sind dem durch das Zivilgericht bestellten Sachwalter anzumelden.
Gläubigerversammlung: Donnerstag, 20. September 1951, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus (Bäumleingasse 1, Parterre, Zimmer Nr. 7).
Aktenauflage: vom 10. September 1951 an, auf dem Konkursamt Basel-Stadt.

Ct. de Genève *Arrondissement de Genève* (2013)

Débitrice: «Interavia» Société anonyme d'éditions aéronautiques internationales, rue de la Corraterie 6, Genève.
Date du jugement accordant le sursis: 30 juillet 1951.
Durée du sursis: 4 mois.
Commissaire au sursis concordataire: Marcel Greder, préposé à l'Office des faillites, Genève.
Expiration du délai de production: 24 août 1951.
Assemblée des créanciers: vendredi 9 novembre 1951, à 11 heures, à Genève, place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de faillites.
Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 30 octobre 1951.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Wallis *Instruktionsrichter Visp* (1998)

Die Verhandlungen über den Nachlassvertrag der

Abegglen-Pfister Sophie,

Magazin «Zum Blauen Stein», Visp, findet den 18. August 1951, 10 Uhr, im Gerichtssaale im Rathause in Visp statt. Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag bei der Verhandlung anbringen. Die Akten liegen ab 8. August 1951 bei der Gerichtskanzlei Visp zur Einsicht auf.

Visp, 3. August 1951. Der Instruktionsrichter: Jules Weissen.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG. 306, 308, 317) (LP. 306, 308, 317)

Kt. Luzern *Amtsgerichtspräsidium von Luzern-Land, Kriens* (2014)

Schuldner: Fischer Cäsar, Gärtnerei, Reussbühl, Gemeinde Littau, Post Emmenbrücke/Luzern.
Datum des Bestätigungsentscheides: 27. Juli 1951.

Kriens, den 2. August 1951.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:
Dr. E. Kessler.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht St. Gallen, I. Abteilung* (1999)

Das Bezirksgericht St. Gallen, 1. Abteilung, hat mit Urteil vom 13. Juli 1951 den von der Firma Traub Bruno, Buchdruckerei, Davidstrasse 27, St. Gallen, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag bestätigt. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

St. Gallen, den 1. August 1951. Die Bezirksgerichtskanzlei.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Lausanne* (2001)

Débiteur: Grandjean Antoine, boulangerie-pâtisserie, à Lausanne.
Date du jugement d'homologation de concordat: le 28 juillet 1951.

Lausanne, 31 juillet 1951. Office des faillites de Lausanne.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Lausanne* (2002)

Débitrice: Rouge F. & Cie, Librairie de l'Université S. A., à Lausanne.
Date du jugement d'homologation de concordat: le 31 juillet 1951.

Lausanne, 1er août 1951. Office des faillites de Lausanne.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif

(SchKG 316a bis 316t) (L. P. 316a à 316t)

Kt. Nidwalden *Konkurskreis Nidwalden* (1985)

Versteigerung einer Liegenschaft

Im Nachlassvertragsverfahren mit Vermögensabtretung der

Brack Gebr. AG.,

Textilfabrik, Stansstad, gelangt am 24. August 1951, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Schützenhaus, Stansstad, zur öffentlichen Versteigerung:

G. B. Nr. 243, Parzelle Nr. 4, Fabrikations- und Wohngebäude mit Umgelände in Stansstad

Das Lastenverzeichnis liegt während 10 Tagen seit Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt den Beteiligten beim unterzeichneten Liquidator zur Einsichtnahme auf. Beschwerden sind innert gleicher Frist beim zuständigen Richter einzureichen.

Der gerichtlich bestellte Liquidator: Werner Frey-Dettwiler, Sachwalterbureau, Hertensteinstrasse 47, Luzern.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. Luzern *Konkurskreis Rothenburg* (2000)

Im Nachlaßvertrag mit Vermögensabtretung der Firma Integral A.G., Aktiengesellschaft, Eschenbach, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern ab 6. August 1951 beim gerichtlich bestellten Liquidator J. Steiger, Sachwalter, Luzern, Pilatusstrasse 34, zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Luzern, den 1. August 1951.

Der gerichtlich bestellte Liquidator: J. Steiger.

Nachlasstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Bern *Richteramt II, Bern* (2003)

Die Firma Kaufmann-Studer Klara, Pension Villa Frey, Schwarztorstrasse 71 in Bern, hat ein Nachlaßstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur persönlichen Einvernahme der Gesuchstellerin und Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Mittwoch, den 15. August 1951, 10.30 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer 39, im Amthaus Bern.

Die Gläubiger der Fa. Frau Klara Kaufmann können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlaßstundung bis zum 14. August 1951 beim Sekretariat des Richteramtes II Bern eingeben.

Bern, den 1. August 1951. Der Nachlassrichter: Troesch.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

1. August 1951.

Fürsorgefonds der Firma Almacoa Paris, Succursale de Zurich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 24. Juli 1951 eine Stiftung. Zweck der Stiftung ist im allgemeinen die Fürsorge für das Personal der Firma «Almacoa Paris, Succursale de Zurich» in dem vom Stiftungsrate zu bestimmenden Umfang, insbesondere die Alters- und Hinterbliebenenfürsorge. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einziges Mitglied des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift ist Eugène Bläsi, von Basel und Genf, in Zürich. Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 17, in Zürich 1 (bei der Firma Almacoa Paris, Succursale de Zurich).

1. August 1951.

Personal-Fürsorgefonds der Firma Brunner & Keller, in Zürich 11, Stiftung (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1947, Seite 323). Die Stiftung ist durch Stiftungsbeschluss vom 26. Dezember 1950 aufgelöst worden. Der Bezirksrat Zürich als Aufsichtsbehörde hat mit Beschluss vom 9. März 1951 die Genehmigung erteilt. Die Liquidation ist beendigt. Die Stiftung wird daher im Handelsregister gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Büren a. d. A.

31. Juli 1951.

Personal-Fürsorgefonds der Uhrenfabrik Büren Aktiengesellschaft, in Büren a. d. A. (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1948, Seite 599). Arnold Stauffer ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Kollektivunterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt Werner Jacobi, von Biel und Günsberg (Solothurn), in Biel. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates.

Luzern — Lucerne — Lucerna

26. Juli 1951.

Alters- und Fürsorgekasse für die Angestellten der Fa. Lauth & Ellenberger, Luzern, in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde vom 3. Februar 1951 wurde unter diesem Namen eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und anderweitiger, unverschuldeter Notlage. Verwaltungsorgan der Stiftung ist der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, der aus 2 Vertretern der Firma und 1 Vertreter der Angestellten bestellt wird. Der Präsident des Stiftungsrates zeichnet mit dem Aktuar kollektiv. Präsident ist Max Ellenberger, von Landiswil, und Aktuar Pierre Höfliger, von Freienbach (Schwyz), beide in Luzern. Adresse: Hirschenplatz 9 (bei der Firma).

27. Juli 1951.

Fürsorge-Kasse für das Personal der Allgemeinen Baugenossenschaft Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1950, Seite 1584). Anton Muheim ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident des Stiftungsrates gewählt: Paul Fröhlich, von Raperswilen (Thurgau), in Luzern. Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem weitern durch den Vorstand bestimmten Mitglied.

30. Juli 1951.

Fürsorgefonds der Rigibahn, in Vitznau. Unter diesem Namen besteht laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 9. Juli 1951 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Rigibahn sowohl während als auch nach ihrer Anstellungszeit zur Linderung unverschuldeter Notfälle. Die Fürsorge kann auch den Hinterbliebenen zuteil werden. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern, nämlich einem Mitglied des Verwaltungsrates, dem Direktor und einem von der Personalkommission zu bestimmenden Angestellten der Bahn. Der Direktor der Rigibahn, Hermann Lang, von Subingen (Solothurn), in Bern, führt Einzelunterschrift; die übrigen Mitglieder zeichnen nicht.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

31. Juli 1951.

Thekla-Stiftung, in St. Gallen (SHAB. Nr. 248 vom 21. Oktober 1944, Seite 2335). Die Einzelunterschrift des Präsidenten Alfred Kessler ist infolge Todes erloschen. An seiner Stelle wurde als neuer Präsident gewählt Mathias Eggenberger, von Grabs, in Niederuzwil, Gemeinde Henau. Er führt Einzelunterschrift.

Aargau — Argovie — Argovia

31. Juli 1951.

Fürsorgestiftung der Aktiengesellschaft Polak & Schwarz, in Reinach. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 20. Juli 1951 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die aktiven und ehemaligen langjährigen Arbeiter und Angestellten der Firma «Aktiengesellschaft Polak & Schwarz», in Reinach, insbesondere der Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod, Krankheit, Invalidität und die Milderung anderer Notlagen durch einmalige oder regelmässige Zuwendungen (Pensionen). Organe sind der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Einziges Mitglied des Stiftungsrates ist gegenwärtig Robert Schlör, von Menziken, in Reinach (Aargau). Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Bureau der Firma.

31. Juli 1951.

Dr. Marcel Nyffeler-Fonds, Allgemeine Wohlfahrtsstiftung der Schweizerischen Sprengstoff-Fabrik AG Dottikon, in Dottikon. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 27. Juli 1951 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Gewährung von Unterstützungen an Angestellte und Arbeiter der Firma «Schweiz. Sprengstoff-Fabrik A.-G.», in Dottikon, und deren Angehörige in solchen Not- und Härtefällen, wo Mittel aus andern Quellen nicht oder nicht in genügendem Masse zur Verfügung stehen. Als Begünstigte gelten auch Angestellte und Arbeiter, deren Anstellungs- oder Arbeitsverhältnis zur «Schweiz. Sprengstoff-Fabrik A.-G.» zu Ende gegangen ist und deren Angehörige, ferner Angestellte und Arbeiter und deren Angehörige von Unternehmungen, welche der «Schweiz. Sprengstoff-Fabrik A.-G.» z. B. als Tochtergesellschaften nahe stehen. Die Ausdehnung der Begünstigung auf nahestehende Unternehmungen ist nur im Einvernehmen zwischen der «Schweiz. Sprengstoff-Fabrik A.-G.» und dem Stiftungsrat zulässig. Einziges Organ ist der aus 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv. Präsident ist Dr. Marcel Nyffeler, von Huttwil, in Zürich; Vizepräsident: Karl Bühlmann, von Thun, in Villmergen, und Aktuar: Hermann Strebel, von Uezwil, in Dottikon. Domizil: Bureau der Firma.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

28. Juli 1951.

Hippolyt Saurer-Stiftung Eugensberg, in Salenstein (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1939, Seite 248). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 1. Juni 1945, dem der Regierungsrat als Stiftungsaufsichtsbehörde am 18. Juni 1945 die Zustimmung erteilte, wurde festgestellt, dass diese Stiftung aufgelöst ist. Nachdem ihre Liquidation beendigt ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

30 juillet 1951.

Centre anti-cancéreux Romand (des Cantons de Fribourg, Neuchâtel, Valais et Vaud), à Lausanne, fondation (FOSC. du 4 mai 1937). Suivant décision du Conseil d'Etat du canton de Vaud du 17 juillet 1951, les statuts de la fondation ont été modifiés. Le but de la fondation est la création, l'exploitation et le développement d'un Centre de lutte contre le cancer. Ce centre s'occupe notamment de recherches relatives à la pathologie et au traitement du cancer et de la coordination de tous les efforts reconnus utiles pour la lutte contre le cancer (diagnostic, thérapeutique, recherches expérimentales, etc.). Il peut s'intéresser financièrement ou de toute autre manière à toutes recherches ou toutes institutions poursuivant le même but. La fondation est administrée par un conseil de fondation de 9 membres et un comité de direction de 5 membres. La fondation est engagée par le président ou le vice-président du comité de direction signant collectivement avec le secrétaire ou le trésorier. Rodolphe Stadler, de Neuchâtel et Mettlen, à Pully, est président; Jean-Louis de Coulon, de Neuchâtel et Eclépens, à Pully, vice-président; Pierre Mercier, secrétaire (inscrit); Fernand Zumstein, de Herzogenbuchsee, à Lausanne, trésorier. La signature de Charles Rosselet, président, décédé, est radiée.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 138481. Hinterlegungsdatum: 22. Mai 1951, 17 Uhr.
Karl Schwab, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Pfullingen (Württemberg, Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kunstharze und daraus hergestellte Produkte; Press-Stoffartikel für technische, industrielle, medizinische, hygienische, wissenschaftliche Zwecke; Haus- und Gartengeräte.

Nr. 138482. Hinterlegungsdatum: 14. Juni 1951, 18 Uhr.
Thalysia Paul Garms Komm.-Ges., Hannöversche Strasse 52 a, **Dortmund** (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **74650.** Firma geändert und Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 31. März 1951 an.

Korsette, Leib- und Büstenhalter.

Edelet

Nr. 138483. Hinterlegungsdatum: 26. Juni 1951, 18 Uhr.
Lemon Hart & Son Limited, Eastcheap 40, **London E C 3** (Grossbritannien). Fabrik- und Handelsmarke.

Rum.

Nr. 138484. Hinterlegungsdatum: 26. Juni 1951, 14 Uhr.
SINTUR, Gurzelenstrasse 3, **Biel** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Hartmetalle und Hartmetallstoffe sowie daraus hergestellte Erzeugnisse aller Art.

Sintur

Nr. 138485. Hinterlegungsdatum: 26. Juni 1951, 14 Uhr.
SINTUR, Gurzelenstrasse 3, **Biel** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Hartmetalle und Hartmetallstoffe sowie daraus hergestellte Erzeugnisse aller Art.

Sintit

Nr. 138486. Hinterlegungsdatum: 30. Juni 1951, 12 Uhr.
Hans Meier, vormals Drogerie Quidort, Hermann-Götzstrasse 9, Winterthur (Schweiz). — Handelsmarke.

Imprägnier- und Appreturmittel für Stoffe.

DURATEX

Nr. 138487. Hinterlegungsdatum: 6. Juli 1951, 18 Uhr.
van Baerle & Cie. AG., Münchenstein (Basel-Land, Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Waschmittel, Bleichmittel und Wasserenthärtungsmittel.

BIRSA

Nr. 138488. Hinterlegungsdatum: 9. Juli 1951, 6 Uhr.
Hans M. Roos, Zufahrtstrasse 8, Dreispitz, **Basel** (Schweiz). Handelsmarke.

Automotoren-Oel.

N° 138489. Date de dépôt: 9 juillet 1951, 20 h.
Overseas Foodstuff Import Trading Company, place St-François 3, **Lausanne** (Suisse). — Marque de commerce.

Thé, café, cacao, chocolat.

DOCTOR

N° 138490. Date de dépôt: 9 juillet 1951, 20 h.
Overseas Foodstuff Import Trading Company, place St-François 3, **Lausanne** (Suisse). — Marque de commerce.

Thé de Ceylan.

THE DOCTOR'S CEYLON TEA

Nr. 138491. Hinterlegungsdatum: 11. Juli 1951, 9 Uhr.
Wilhelm Schoeffel oHG., Filderstrasse 7, **Stuttgart-S.** (Deutschland). Fabrik- und Handelsmarke.

Echte Schmuckwaren und echte Juwelenfassungen.

N° 138492. Date de dépôt: 10 juillet 1951, 19 h.
E. Gétaz S.A., rue St-François 1, **Lausanne** (Suisse). Marque de fabrique et de commerce.

Fourrures, cuirs et peaux confectionnés ou non.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über die Verwertung der Kartoffelernte 1951

(Vom 27. Juli 1951)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 24, 24bis, 24ter und 24quater des Bundesgesetzes vom 21. Juni 1932 über die gebrannten Wasser, in der Fassung vom 25. Oktober 1949, beschliesst:

Art. 1. Allgemeine Bestimmungen. Zum Zwecke der Verwertung der inländischen Kartoffelernte ohne Brennen ist die Alkoholverwaltung ermächtigt, Massnahmen über den Ankauf, die Lagerung, den Transport und die Verwendung von Kartoffeln und ihrer Erzeugnisse zu treffen. Das Finanz- und Zolldepartement ist ermächtigt, nach Rücksprache mit den Beteiligten allgemein verpflichtende Ausführungsvorschriften zu erlassen.

Art. 2. Verwertungsmassnahmen. Die Alkoholverwaltung ist im besond rn ermächtigt, folgende Massnahmen zu treffen:

a) Gewährung von Beiträgen an den Transport von Kartoffeln im Inland;
b) Förderung des Absatzes von Speisekartoffeln;
c) Ordnung der Verwendung von Kartoffeln zu Futterzwecken und für die technische Verarbeitung.

Art. 3. Lieferungsbestimmungen. Die Alkoholverwaltung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Konsumenten die Bedingungen festsetzen, zu denen Kartoffeln an die Konsumplätze zu liefern sind.

Art. 4. Selbsthilfemassnahmen. Die Alkoholverwaltung hat von den Produzenten Selbsthilfemassnahmen zu verlangen, die eine selbsttragende Verwertung allfälliger Uebersehüsse erleichtern. Im besonderen ist die Verfütterung möglichst grosser Mengen Kartoffeln in den Produzentenhetrieben zu veranlassen.

Art. 5. Uebernahme von Kartoffeln zu Futterzwecken. a) Gewerbliche Schweinehalter. Die gewerblichen Schweinehalter hahen mindestens 200 kg Kartoffeln je Schweineeinheit zu Futterzwecken zu übernehmen. Als Grundlage für die Ermittlung der Pflichtmenge je Betrieh dient der durchschnittliche Schweinehestand im Frühjahr 1951.

Sofern es die Verhältnisse erfordern, kann die Alkoholverwaltung nach Rücksprache mit den Beteiligten die zu übernehmende Mindestmenge abändern.

Art. 6. b) Futtermittelimporteure. Zur Sicherung der hrennlosen Verwertung von Kartoffelüberschüssen wird die Einfuhr von Weizen, Roggen, Gerste, Mais, Hirsearten und Hafer zu Futterzwecken sowie von Oelkuchen und Futtermehl von der Uebernahme von inländischen Kartoffelerzeugnissen zu Futterzwecken durch die Importeure abhängig gemacht.

Das Uehernahmeverhältnis wird von der Alkoholverwaltung nach Rücksprache mit den Beteiligten und im Einvernehmen mit der Abteilung für Landwirtschaft und der Handelsabteilung festgesetzt; es soll höchstens eine Tonne Kartoffelerzeugnisse auf zehn Tonnen der erwähnten Futtermittel betragen.

Art. 7. Die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel erteilt den Importeuren im Rahmen ihrer Kontingente Ermächtigungen zur Verzollung grundsätzlich nur nach Massgabe der ihr von der Alkoholverwaltung zugestellten Meldungen betreffend die Uebernahme von Kartoffelerzeugnissen zu Futterzwecken durch die Importeure. Soweit die erforderlichen Kartoffelerzeugnisse nicht hereits im Zeitpunkt der Einfuhr verfügbar sind, können Ermächtigungen zur Verzollung auf Grund von Meldungen der Alkoholverwaltung über den Eingang von Kaufskontrakten für spätere Lieferungen oder Verpflichtungen der Importeure zur Uebernahme erteilt werden. Die Importeure haben sich dabei zu verpflichten, die Kartoffelerzeugnisse unmittelbar nach ihrer Herstellung zu beziehen.

Ausnahmen können für die Pflichtzuteilungen der Schweizerischen Genossenschaft für Getreide und Futtermittel bewilligt werden.

Für die Ermittlung der vom Importeur zu übernehmenden Mengen Kartoffelerzeugnisse wird auf die Einfuhren abgestellt, welche im Rahmen der Freigaben von Kraftfuttermitteln durch die Genossenschaft für Getreide und Futtermittel für das 3. Quartal 1951 und später stattfinden.

Art. 8. c) Uebernahmebedingungen. Die Bedingungen zur Uebernahme von Frischkartoffen, beziehungsweise Kartoffelerzeugnissen werden nach Rücksprache mit den Beteiligten von der Alkoholverwaltung festgesetzt.

Art. 9. Preisfestsetzung. Die Preise für Speise- und Futterkartoffeln werden unmittelbar vor der Ernte nach Rücksprache mit den Beteiligten und nach Begutachtung durch die Fachkommission durch den Bundesrat festgesetzt.

Art. 10. Mitwirkung beteiligter Organisationen. Die Alkoholverwaltung ist ermächtigt, für die Durchführung von Massnahmen auf dem Gebiete der Kartoffelverwertung die Organisationen der Produzenten und der Konsumenten, den Handel sowie weitere Stellen zur Mitwirkung heranzuziehen.

Art. 11. Kreditertellung. Für die Kosten, die aus der Durchführung der in diesem Beschlusse vorgesehener Massnahmen entstehen, wird der Alkoholverwaltung neben dem Ertrag des Zollzuschlages auf Kartoffeln der Position 45 und allfälliger Einnahmen aus der Kartoffelverwertung der erforderliche Kredit bewilligt.

Art. 12. Widerhandlungen. Bei Widerhandlungen gegen diesen Beschluss und die Ausführungsbestimmungen der Alkoholverwaltung finden die Artikel 54 his 64 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932 Anwendung. Fehlbare können vom weiteren Bezug der in diesem Beschluss vorgesehenen Vergütungen ausgeschlossen und zur Rückzahlung bereits bezogener Vergütungen verpflichtet werden.

Art. 13. Inkrafttreten. Dieser Beschluss tritt am 6. August 1951 in Kraft. Die aus der Verwertung der Ernte 1950 noch zu erfüllenden Verpflichtungen unterliegen weiterhin den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 11. Juli 1950 und müssen durch Uebernahme von Kartoffelerzeugnissen der Ernte 1950 oder, wenn diese nicht ausreichen, mit Kartoffeln der Ernte 1951 erfüllt werden. Die Meldungen über den Eingang von Kaufskontrakten oder Verpflichtungen gemäss Artikel 7 werden bis zur Erfüllung der Verpflichtungen des betreffenden Importeurs ausgesetzt.

Arrêté du Conseil fédéral sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre de 1951

(Du 27 juillet 1951)

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 24, 24bis, 24ter et 24quater de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932, revisée le 25 octobre 1949, arrête:

Article premier. Dispositions générales. Pour assurer l'utilisation de la récolte du pays sans distillation, la Régie des alcools est autorisée à prendre des mesures concernant l'achat, l'emmagasinage, le transport et l'emploi de pommes de terre et de leurs produits. Le Département fédéral des finances et des douanes est autorisé à édicter, après avoir consulté les intéressés, des dispositions d'application ayant force obligatoire générale.

Art. 2. Mesures concernant l'utilisation. La Régie est notamment autorisée à prendre les mesures suivantes:

a) Allouer des subsides pour le transport de pommes de terre à l'intérieur du pays;
b) encourager la vente de pommes de terre de table;
c) réglementer l'emploi de pommes de terre pour l'affouragement et l'industrie.

Art. 3. Dispositions concernant la livraison. La Régie peut, en tenant compte des intérêts des consommateurs, fixer les conditions auxquelles les pommes de terres doivent être livrées aux centres de consommation.

Art. 4. Mesures d'entraide. La Régie exige des producteurs les mesures d'entraide propres à faciliter l'utilisation d'excédents éventuels sans soutien extérieur. Les producteurs devront en particulier affecter le plus possible de pommes de terre à l'affouragement dans leur exploitation.

Art. 5. Acquisition de pommes de terre pour l'affouragement. a) Par les porcheries industrielles. Les exploitants de porcheries industrielles doivent acheter pour l'affouragement au moins 200 kg de pommes de terre par unité porcine. La quantité totale que chaque entreprise doit acquérir est calculée d'après la moyenne de l'effectif porcin pendant le printemps de 1951.

Si les circonstances l'exigent, la Régie est autorisée à modifier ce minimum, après avoir consulté les intéressés.

Art. 6. b) Par les importateurs de fourrages. Pour que soit assurée l'utilisation des exédents de pommes de terre sans distillation, l'importation des produits fourragers suivants: froment, seigle, orge, maïs, toutes les sortes de millet, avoine, tourteaux et farines est soumise à la condition que l'importateur acquière des produits de pommes de terre indigènes pour l'affouragement.

La Régie fixe la proportion entre les achats de pommes de terre fourragères et ceux de fourrage après avoir consulté les intéressés, et d'accord avec la division de l'agriculture et la division du commerce; cette proportion ne doit pas dépasser 1 tonne de produits de pommes de terre pour 10 tonnes des fourrages susmentionnés.

Art. 7. La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne peut en principe accorder les autorisations de dédouanement aux importateurs dans la mesure de leur contingent que proportionnellement à leurs achats de produits de pommes de terre, suivant les renseignements donnés par la Régie. Si les produits de pommes de terre nécessaires ne sont pas encore disponibles au moment de l'importation, les autorisations de dédouanement peuvent être accordées sur la base des renseignements de la Régie concernant les contrats d'achat pour livraison ultérieure ou les engagements d'achat pris par l'importateur qu'elle a reçus. Les importateurs doivent s'obliger à acquérir les produits de pommes de terre immédiatement après leur fabrication.

Des exceptions peuvent être accordées pour les attributions obligatoires imposées par la société coopérative des céréales et matières fourragères.

Les quantités de produits de pommes de terre que chaque importateur doit acquérir se calculent d'après les importations effectuées pendant le 3e trimestre de 1951 et les trimestres suivants dans la mesure des libérations de la société coopérative des céréales et matières fourragères.

Art. 8. c) Conditions d'acquisition. La Régie fixe les conditions d'acquisition de pommes de terre fraîches ou de produits de pommes de terre après avoir consulté les intéressés.

Art. 9. Fixation des prix. Le Conseil fédéral fixe les prix des pommes de terre de table et des pommes de terre fourragères immédiatement avant la récolte, les intéressés consultés et sur préavis de la commission de spécialistes.

Art. 10. Collaboration des groupements intéressés. La Régie est autorisée à faire appel à la collaboration de groupements de producteurs, de consommateurs, de commerçants ou d'autres organismes pour exécuter les mesures concernant l'utilisation des pommes de terre.

Art. 11. Crédit. Pour couvrir les dépenses résultant de l'exécution des mesures prévues par le présent arrêté, le crédit nécessaire est accordé à la Régie, en plus des recettes pouvant provenir de ces mesures et des suppléments de droits sur les pommes de terre du N° 45 du tarif douanier.

Art. 12. Contraventions. Les articles 54 à 64 de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932 sont applicables lors des contraventions aux dispositions du présent arrêté et aux prescriptions d'exécution de la Régie des alcools. Le contrevenant peut être déchu de tout droit aux avantages prévus par le présent arrêté et tenu de rembourser les montants qui lui auraient déjà été versés.

Art. 13. Entrée en vigueur. Le présent arrêté entre en vigueur le 6 août 1951. Les engagements qui ont été souscrits pour l'utilisation de la récolte de 1950 et n'ont pas encore été exécutés demeurent soumis aux dispositions de l'arrêté du Conseil fédéral du 11 juillet 1950 et doivent être exécutés par l'achat de produits de pommes de terre de la récolte de 1950 ou, à défaut de ceux-ci, par l'achat de pommes de terre de la récolte de 1951. La Régie attendra pour communiquer les renseignements concernant les contrats d'achat et les engagements d'achat prévus à l'article 7 que l'importateur intéressé ait exécuté ses engagements.

Chile — Einfuhrbeschränkungen

1. Nach einer Mitteilung aus Santiago de Chile können u. a. die nachstehend aufgeführten Waren, die der Gruppe A 1 angehören (vergl. Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 13 vom 17. Januar 1951) nur noch aus Ländern, die nicht der Dollarzone angehören oder aus solchen, mit denen Chile Kompensations- oder Zahlungsverträge abgeschlossen hat, importiert werden.

2. Lieferungen bestellter Waren können noch soweit ausgeführt werden, als die chilenischen Banken dafür bereits bis zum 17. Juli 1951 inkl. Akkreditive ausgestellt und verbucht haben.

Warenliste:

Spezialbaumwollgarne für die Strumpfindustrie;

Baumwollgarne zum Sticken, Nähen und Stopfen;

zahlreiche Maschinen und Geräte für den Weinbau, für die Textilindustrie (u. a. Ersatzteile), das graphische Gewerbe sowie eine grosse Zahl anderer Maschinen, Geräte und Werkzeuge;

verschiedene Sanitätsartikel.

Anmerkung. Die hier veröffentlichte Liste enthält nur die die Schweiz hauptsächlich interessierenden Waren. Die Handelsabteilung gibt auf Anfrage hin weitere Auskunft über den Kreis der betroffenen Erzeugnisse.

180. 4. 8. 51.

Chili — Restrictions à l'importation

1. Conformément à une communication de Santiago du Chili, les marchandises énoncées ci-dessous faisant partie du groupe A 1 (voir publication au N° 13 de la Feuille officielle suisse du commerce du 17 janvier 1951) ne peuvent être importées que des pays n'appartenant pas à la zone dollar ou des pays, avec lesquels le Chili a conclu des accords de compensation ou de paiement.

2. En ce qui concerne les livraisons de marchandises déjà commandées, elles ne peuvent être effectuées que si les banques chiliennes ont établi les accréditifs correspondants avant le 18 juillet 1951.

Liste des marchandises:

Fils de coton spéciaux pour l'industrie des bas;

fils de coton à broder, à coudre et à raccommoder;

un grand nombre de machines et outils pour la viticulture, pour l'industrie textile (entre autres: pièces de rechange), machines, équipements et outils;

divers articles sanitaires.

Remarque. La liste publiée ci-dessus ne contient que les marchandises intéressant spécialement la Suisse. Sur demande, la Division du commerce fournira tous autres renseignements utiles au sujet des produits visés.

180. 4. 8. 51.

Kurse

für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Liste Nr. 95 vom 1. August 1951 der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Zürich

Auszahlungen in der Schweiz	LAND	Einzahlungen in der Schweiz
	gültig bis auf weiteres	
1.511	Bulgarien	1.538
63.15	Dänemark	63.45
	Deutschland	
103.90	Westdeutschland (DM)	104.30
173.01	Alte Verbindlichkeiten (RM)	173.01
1.8779	Finnland	1.8921
0.029	Griechenland	0.0293
12.23	Grossbritannien	12.26
114.82 ½	Holland	115.32 ½
8.74 ½	Jugoslawien	8.74 ½
61.07	Norwegen	61.37
107.50 3/8	Polen	108.038
15.13	Portugal	15.29
2.810	Rumänien	2.867
84.32 ½	Schweden	84.72 ½
*	Spanien	*
8.6668	Tschechoslowakei	8.7189
1.546	Türkei	1.562
36.35 ½	Ungarn	36.90 ½
	Variable Kurse (gültig am 1. August 1951)	
1.23 ½	Frankreich	1.25
	Italien	
0.69 ¾	Dezentralisierter Verkehr	0.70 ¼
frei	Kompensationsverkehr	frei
0.6998	Versicherungsverkehr	0.6998
*	Uebriger zentralisierter Verkehr	*
	Oesterreich	
20.3479	Einheitskurs	20.5977
16.7347	Prämienkurs	16.9033

* Kurs wird auf besondere Anfrage bekannt gegeben. 180. 4. 8. 51.

Postscheckverkehr, Beitritte — Chèques postaux, adhésions

Aarau: Pioniere vom St. Gotthard, VI 438. — Zimmermann Max, Parfümerie- und Coiffeurartikel en gros, VI 518. Adliswil: Günthard-Orler Alfred, Vertreter, VIII 10950. — Staub Arnold, Tuch- und Massgeschäft, Konfektion, VIII 28707. Agarn: Arnold Meinrad, Baugeschäft, Feithieren, IIc 4395. Aigle: Ullmann-Denoréaz Y., épicerie populaire, IIb 2902. Altdorf (Uri): Verband der Sägereibesitzer des Kantons Uri, VII 14537. Amriswil: Unteroffiziersverein, VIIIc 1815. Arbon: Bircher E., Bedarfsartikel für Coiffeurgeschäfte, IX 13802. — Landenberg-Gesellschaft, VIIIc 303. — Männerchor Frohsinn, VIIIc 1149. Avenches: Comptoir de la Broye, Paul Cretegny, IIa 1316. Baden: Kuhn Otto, Zeichenlehrer, VI 1301. Basel: Eckenstein-Aemmer Laura, V 23687. — Ehrsam Max Otto, Vertretungen, V 16611. Häusel Helene, Frl., Maschinenstrickerei, V 23684. — Hunziker Theodor, Ferrugan-Vertrieb, V 23690. — Kantonaler Verband der Tapezierermeister Basel-Stadt, V 4989. — Kuster M., Schnittholz, V 4490. — Leuthardt L., Frau, Verkäuferin, V 21795. — Mickey Maus, Verlagsauslieferung, Azed AG., V 7787. — Peyer-Weber Hans, V 23689. — Popp-Lauer Julie, V 21334. — Pro Musica Helvetica, Vereinigung zur Förderung Schweizer Tonkünstler, V 13883. — Rosenthaler-Zahner Adolf, Textiltechniker, V 23686. — Saubermann G., Dr., Oberarzt der Universitäts-Augenklinik, V 23688. — Stammer A., chemisch-technische Produkte und Schwämme-Import, V 23633. — Sütterlin-Etter O., Liegenschaften, V 10285. — Verband für die Wiedervereinigung beider Basel, Ortsgruppe Basel, V 23589. — Wikihalter Rosa, Frau, Tapeten-Versand, V 14312. Bätterkinden: Neuhaus Hans, Textilien, IIIb 1999. Bauma: Christlicher Verein junger Männer, VIIIb 4990. Bellinzona: Associazione docenti delle scuole secondarie superiori, XI 5164. — Delcò Alberto, garage, officina riparazioni, XI 5163. Bern: Buchhaltungsstelle für Gewerbetreibende, Rösly Peterhans, Bümpliz, III 22709. — Cercle de Bridge du LTC Berne, III 22707. — Gaillard-Meichtry Aline und Elie, III 13632. — Hausverwaltung Ostring 4, Bureau C. R. Gerster, III 22701. — Herrmann Ernst, Staubsauger-Fachgeschäft, III 22091. — Huguenin Georges, juriste, III 22706. — Kessler-Kunz Hans, Kaufmann, Bümpliz, III 22708. — Kiener Ernest, employé cantonal, III 22697. — Kissling Niklaus, chemische Produkte, Bümpliz, III 20330. — Kufus Dieter, diplomierter Bautechniker, III 22715. — Meyer Ruth, kantonale Polizeiassistentin, III 22702. — Minder Otto, Milchprodukte, Kolonialwaren, Früchte und Gemüse, III 22686. — Nussbaum Robert, Vergolder und Holzbildhauer, III 21879. — Salamander Mina, Frau, III 22703. Bex: Orlando Joseph, vitrerie et peinture, IIb 2795. Biel: Amicale Cp. frt. IV/221, caisse de course, IVa 7663. — Biedermann Erwin, Postbeamter, IVa 7673. — Elag AG., IVa 1130. — Lüthi Fanny, Frau, Couture, IVa 7680. — Société fiduciaire W. Bieri-Leu, S. à r. l., IVa 6367. Binningen: Oberer Jakob, Sonnen- und Regenschutzschilder, V 19619. Brig: Société des visiteurs C. F. F. (V. A. S.), groupe I, IIc 4397. Brugg (Aargau): Bläuer Hans, VI 9302. Buchs (Aargau): Flückiger Hans, VI 9743. Buchs (St. Gallen): Rutz Gallus, Drechslerei, IX 13809. Burgdorf: Fiechter Heinz H., Autokonstruktionen, IIIb 1997. — Frank Rudolf E., Kaufmann und diplomierter Agronom, IIIb 1994. — Wahl Robert, Vieh- und Pferdehandlung, IIIb 1996. Carona: Conti-Prevosti Anna Maria, XIa 5700. Castagnola: Abbigliamento per bambini, S. a g. l., XIa 4511. — Kinderbekleidung GmbH., XIa 4511. Cham: Bühlmann A., Gemeindeschreiber, VII 7528. Château-d'Oex: Armée du Salut, IIb 615. Chevenez: Grossen Robert, inspecteur «Pax», IVa 7674. Chiasso: Schnorf Enrico, orologeria, XIa 4450. Coldrerio: Gozzoli e figlio, Giovanni, cascami industriali, XIa 5692. — Roncoroni Renato, ispettore d'assicurazioni, XIa 4531. Conters (Prättigau): Steueramt X 5122. Corpataux: Monney Paul, Magnedens, IIa 4057. Dübendorf: Zürcher Flugmeeting 1951 Dübendorf, VIII 311. Effretikon: Hirt Otto, Gipsermeister, Bisikon, VIIIb 4992. Eggersriet: Hochreutener Pius, Vertreter, IX 13805. Embrach: Bänninger Hans, Kieswerk, VIII 10386. Entlebuch: Zemp-Birrer Josef, Amtsgehilfe, VII 14551. Eptingen: Spielhofer Karl, Schmiedmeister, V 22001. Ersigen: Vespa-Klub Ersigen und Umgebung, IIIb 1231. Erstfeld: Landesverband freier Schweizer Arbeiter, Sektion, VII 14552. Frenkendorf: Musikgesellschaft Uniformweihe, V 10697. Fribourg: Association cantonale fribourgeoise des installateurs électriciens, IIa 1169. — Boschung B., ameublement, IIa 824. — Saameli Mario, représentant des Etablissements U. Parizot, Gentilly-Paris, IIa 4053. Frick: «250 Jahre Markt Frick», VI 9753. Genève: Association romande des fabricants cartonnages et articles en papier, I 12561. — Bourgoën Alice, Mme, Dr-méd., I 12562. — Charles Henri, vendeur U. L., I 12551. — Comité permanent de l'exposition de la nature, I 12552. — Desquartiers Yvonne, Mme, I 12547. — Genève-Université-Club «Guc»-Basket, I 12546. — Guckenberger J., I 12539. — Hussy Jacques, I 11734. — Martin Paul, I 12549. — Nicatri S. A., I 12556. Roduit Marcel, employé de commerce, I 12558. — Ruepp Tr., S. A., I 1125. — Société catholique de gymnastique, I 12554. — Zeyen Marcel, I 12550. Gimel: S. E. V., Fédération suisse des cheminots, section S. A. P. J. V., V. P. D., II 16648. Glattbrugg: Lüdin-Gasser Paul, Metallpolierwerkstatt, VIII 15364. Granges-Marnand: Diserens Alfred, sellerie, II 15199. Grenchen: Sorna Watch S. A., fabrique d'horlogerie, IVa 6800. Gurtnellen: Walker Olga, Frl., Kassierin des Jahrgängervereins 1918/21, VII 14554. Herrliberg: Moser-Küenzi Alice, VIII 23991. Hindelbank: Aeschimann Alfred, mechanische Wagnerei, Kreuzweg/Mötschwil, IIIb 1998. Hünibach (Thun): Lauener K., Uhren und Bijouterie, III 22699. Kilchberg (Zürich): Fischer Armin, VIII 16974. Kirchberg (Bern): Oberli Arnold, mechanische Schmiede, IIIb 1993. Klosters: Neuhäusler Jack, Bergführer, Schweizer Bergsteigerschule Silvretta, X 5045. Kloten: Gabathuler-Gatto Hans, VIII 20423. Konolfingen: Bäcker-Kp. 9, Erinnerungszeichen, III 22676. Krattigen: Wasserversorgung, III 6954. Küsnacht (Zürich): Velo-Wache AG., Abteilung Verkehrsunfall, VIII 22300. Lachen (Schwyz): Züger A. jun., Versicherungen, VIII 15715. Lausanne: Chollet E., II 16649. — Defrancesco J., gypserie-peinture, II 16655. — Gaudin A., II 16653. — Germain O., Mme, II 5321. — Heliorapid, Ed. Rebmann, II 16641. — Jaquened E., II 16647. — «La Protection», Ed. Chappuis, II 5954. — Le Coultre A., Mme, II 2567. — Librairie de l'Ale, II 16650. — Pfeiffer Marie, Mme, II 16656. — Progresso S. A., II 5206. — Société anonyme de Chantilly S. A., II 15166. — «Le Socialiste chrétien», administration pour la Suisse romande, II 16048. Lenzburg: Clémençon G., Uhren, Bijouterie und Optik, «Zum Zyt», VI 8974. Liestal: Bussmann-Mohler Ernst, V 23685. Locarno: Citroën Club Ticino, XI 5157. — Güntert-Brügger Adolf, casa Barbara, Muralto, XI 5161. Lugano: Arigoni Bernardino, impresa costruzioni, XIa 4509. — Belloni Stefano, XIa 5162. — Bolzani Rita, XIa 2402. — Campiche Roberto, XIa 3477. — Fiaschetteria Faggi, XIa 5696. — Fimian F., Pension Regina, XIa 5523. — Hansen Willi, laboratorio dentario, XIa 1505. — Hochstrasser Marty, XIa 2546. — Kuhn & Co., Max, Haute mode, XIa 4376. — «Rimba», Rob. Jos. Jecker, Mineralöl, Benzin, Altstetten, Depot Lugano, XIa 73. Luterbach: Protestanten-Vereinigung Luterbach/Deitingen, Va 3900. Luzern: Abt Hugo, VII 14550. — Aigner H., Kaufmann, VII 14526. — Bertschinger-Nebel F., Maler- und Tapezierergeschäft, VII 14553. Buchwalder Otto, VII 14548. — Guggenheim Marcel, VII 14555. — Medici & Lattmann Arba, Baugesellschaft, VII 14483. — Riedweg-Durrer Elsy, Frau, Einkaufsstelle für Blinde, VII 14560. — SACAC AG., VII 14516. — Wirtekonsortium Eidg. Trachtenfest 1951, VII 14536. Magliaso: Monti Pio, macellaio, XIa 5697. Maienfeld: Niederer Hans, Kaufmann, X 4359. Martigny-Ville: Association des entrepreneurs du barrage du Mauvoisin, IIc 4398. — Pfirter-Borloz H. A., bureau technique et héliographique IIc 4396. Mendrisio: Gobbi Elio, Dr. med., XIa 5683. Le Mont-sur-Lausanne: Nicolier Ernest, entrepreneur, II 7578. Montreux: Durini A., peinture et enseignes, IIb 3248. — Rey Ruth «Au Jasmin», IIb 3356. Morges: Bürki-Lehmann Frieda, Mme, II 2601. — Ledermann Michel, boucherie-charcuterie, II 16643. Mörschwil: Müller Hans, Baumwärter, IX 13782. Moutier: Affolter Camille, décolletages, IVa 6332. Muttenz: Kaiser W., «Imperial»-Kinderwagen und -Sportgeräte, V 11143. Neuallschwil: Rosenberg P., Frau, Versand, V 23671. Neuchâtel: Badertscher André, IV 2545. — Crosetti Jean-Pierre, Dr, chirurgien, IV 3336. Niederglatt (Zürich): Volkart Hans, Metzgerei und Wursterei, VIII 13948. Novazzano: Società fra i produttori di bestiame bovino, XIa 3845. Nunningen: Schulfonds-Verwaltung, V 9881. Nyon: Gonthier Roland, assurances, I 12541. Oberbalm: Gemeindeschreiberei, III 19997. Oberglatt (Zürich): Schlatter Rudolf, Holzbaugeschäft, Sägerei, VIII 39583. Oberwil (Baselland): Kamber-Mory H., Kaufmann, V 13657. Oftringen: Ghilardi B., Dr. med. vet., Vb 3331. Payerne: CAB, Centrale d'achat des tabacs de la Broye, II 16646. Praroman-Le Mouret: Fédération chrétienne ouvriers bois et bâtiment F. C. O. B. B., section Le Mouret et environs, IIa 4005. Purasca: Consorzio acquedotto, XIa 5695. Reconvilier: Rebsamen A., Parfumerie-Représentation générale des produits de beauté «Opéra», IVa 7666. Renens (Vaud): Baatard Emile, II 16657. Rheineck: Diakonissenhaus «Sonnenheim», IX 13792. Riehen: Lergenmüller J., Liegenschaftskonto, V 13967. — Lergenmüller-Zimmermann J., V 14402. Riva S. Vitale: Casa divina provvidenza Opera, D. Guanello, XIa 652. Romont (Fribourg): Clerc-Gobet Ph., Vve, tissus-confections, IIa 3626. Rümikon (Aargau): Darlehenskasse, VI 4300. St-Blaise: Société de tir les Armes de guerre,

IV 3798. St. Gallen: A—Z Büro P. Koller, IX 13737. — Berchtold Arnold, Buchhaltungs- und Revisionsbüro, IX 13803. — Koller P. A—Z Büro, IX 13737. — Mezger Gustav, IX 13781. — Rast P., Fotograf, IX 13798. St-George: Berseth A., échalas-tuteurs-impregnation, II 14528. St-Légier: Comité des uniformes de la société de musique de St-Légier, IIb 2283. St-Maurice: Fonds Biner, IIc 4399. La Sarraz: Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la S. A. E. Girardet & Cie, II 16645. Schönenwerd: Christkatholisches Schriftenlager, VI 3584. Seedorf (Bern): Lauper Erwin, Negt. und Gärtner, IVa 7665. Siebnen: Ostschweiz. Krankenkasse «Oska», Sek. tion Siebnen, VIII 11196. Sierre: Gerber E., bureau technique, IIc 4400. Solothurn: Kant. Soloth. Bäcker-Konditorenmeister-Verband, Va 3529. — Meister E., Va 3896. Sterbekasse des Kantons Solothurn, Bäcker-Konditorenmeister-Verband, Va 3721. Stüdeli Rudolf, Dr. jur., Va 2099. Sorengo: Ruof Edoardo, XIa 5698. Spiez: Tschan L., Frau, Transporte, III 21723. Steckborn: Iten F., Schlossermeister, Haus Ulme, VIIIc 2959. Sursee: Wirte-Vereinigung, VII 14545. Tavanasa: Muoth J. A., Bienenzüchter, X 4322. Teufenthal (Aargau): 4. Aarg. Kant. Jungschwingertag 1951, VI 5195. Thun: Lehmann Walter, Elektro-Anlagen, III 15493. — Toutvent Paul, Metzgerei-Charcuterie, III 10430. Trübbach: Senn Willi, Malergeschäft, IX 13771. Utzenstorf: Brönnimann Fritz, Versicherungsbeamter, IIIb 1995. Vallorbe: Rochat C., comestibles, II 16654. Vevey: Oppliger Hans, IIb 107. Viganello: Crivelli Egidio, cartoleria tabacchi, XIa 5699. Wabern: Cattin Henri, III 7242. Wangs: Wyss-Vils Jos., mechanische Zimmerei-Bauschreinerei, X 4026. Wil (St. Gallen): Jäger Max, Spezialwerkstatt für Kleinmotoren, VIIIb 4996. Willisau: Fussball-Club, VII 14563. Winterthur: Kradolfer Emil A., Vertretungen, VIIIb 4998. — Pedrazzoli Hans, Hauptagentur der Schweizer Union, VIIIb 4995. — Portmann Herm., VIIIb 4994. — Schellenberg Albert, Maschinentechniker, VIIIb 4988. — Schmid Max, Plattenbeläge, VIIIb 4999. — Schmitt-Schneider Bruno, VIIIb 4991. — Zürcher kantonale Geflügel-Ausstellung, Töss, VIIIb 4997. Wohlen (Aargau): Koch Werner, Restaurant z. Eisenbahn, VI 8537. — Kuhn Agnes, Lehrerin, VI 7110. Worb-Dorf: Kav. Reitverein Muri-Worb und Umgebung, III 22694. Wynigen: Jordi Vreni, Frl., Stickerei-Atelier, IIIb 1992. Yverdon: Bulletin Yverdon-Sports, II 16644. — St-Georges C. T. T., II 16651. Zell (Luzern): Frey-Kaufmann, Frau, VII 14556. Zollbrück: Wüthrich-Sutter Fr., Landwirt und Handweberei, IIIb 881. Zuchwil: Mühlemann-Schaller Otto, mechanische Werkstatt, Va 1836. Zürich: Bloch & Co. Max, Bijouterie en gros, VIII 42387. — Bodmer Ida, Büroangestellte, VIII 28734. — Bretscher & Bumke, Schuh- und Gerbereimaschinen, Fournituren, chemische Produkte, VIII 22724. — Bretscher & Co. Hans, Chemikalien, Rohstoffe, chem. Produkte, VIII 43771. — Carrupt Marguerite, Büroartikel, Papierwaren, VIII 13487. — Elsener Otto, Verlagsbuchhandlung, VIII 12512. — Felter Nelly, Vertretung und Kunstgewerbe, VIII 13390. — Finzi Henri, «Werka», Outillage de Précision, VIII 20935. Freie Vereinigung der Blasmusikdirigenten des Kantons Zürich, VIII 4360. — Geiag, Gesellschaft für Industrie- und Handelsprodukte AG., VIII 26178. — Gmür Ephrem J., «Sowieso»-Produkte und Käse en gros, VIII 10704. — Gmür-Keller Marie, VIII 16091. — Goumaz Charles, Pilote av., VIII 28391. — Gruppe Zürich-Süd von Jehovas Zeugen, VIII 10814. — Hediger Max, Zinngiesserei, VIII 28941. Heeb Ernst, Autospritzwerk, VIII 44221. — Hunziker Willy, Velos, VIII 36322. — Kägi Ernst, Postangestellter, VIII 13693. — Kälin Raymund, Vertretungen, VIII 8651. — Kull Walter, Kaufmann, VIII 13221. — Mäder-Zürcher Heinrich, VIII 40799. — Meier Ernst, Vertrieb der Electro-Pol-Erzeugnisse, VIII 39347. — Moecklin Paul, Couture, VIII 13717. — Müller Gebhard, Voxophon-Depot, VIII 10873. Naef Adolf, Kaufmann, VIII 16194. — von Neipperg M. Gabrielle, Frl., VIII 23828. Schäfer Hilda, Frl., Geschäftsführerin, VIII 15870. — Schillig Hugo, Tapezierer- und Polstergeschäft, VIII 14747. — Siegrist Charles, «Mil-Inva», Militärinvalider Handelsbetrieb, VIII 14321. — Stähli Heinrich, klinisch-chemisches Laboratorium, VIII 13294. — Straub Theodor, Revisor, VIII 25878. — Strumpfhaus City Co., VIII 42259. — Ulrich Erwin, Schreibmaschinen, VIII 24685. — Verlag «Die Waage», Felix M. Wiesner, VIII 44236. — Wächter Rudolf, Reklameberater, VIII 17887. — Walther Eduard, Nylon-Textilien, VIII 44203. — Weber Kurt, Vertretungen, VIII 28622. — Wehrli-Lanfranconi August, Ing.-Büro für Hoch- und Tiefbau, VIII 13420. — Zwingli-Meier Albert, Kaufmann, VIII 29104. Sundbyberg (Schweden): IBOT-Norden, VIII 38607.

France, Algérie et divers territoires de la France d'Outremer
Libération de l'importation

La liste publiée dans le N° 164 de la Feuille officielle suisse du commerce du 17 juillet 1951 peut être commandée sous forme de tirage à part de 12 pages (format FOSC.).

Prix: **75 centimes** (frais compris).

Envoi contre versement préalable au compte de chèques postaux **III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne.** Afin d'éviter des malentendus on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Sonderheft Nr. 55

Einladung zur Subskription

Demnächst erscheint als Sonderheft Nr. 55 der «Volkswirtschaft» die 29. Publikation der Preisbildungskommission

Zur Frage steuerlich begünstigter Arbeitsbeschaffungsreserven

Die Veröffentlichung stellt die gekürzte Wiedergabe eines einlässlichen Gutachtens dar, das die Preisbildungskommission im Auftrage des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements ausgearbeitet und diesem im Frühjahr 1951 zu Handen des Delegierten für Arbeitsbeschaffung eingereicht hat.

In erster Linie war abzuklären, in welchem Umfang schätzungsweise die private Wirtschaft in den Jahren der letzten Hochkonjunktur unter der Voraussetzung bestimmter Steuerbegünstigungen Arbeitsbeschaffungsreserven hätte äufnen können. Als mindestens ebenso wichtig erwies es sich in der Folge, in Erfahrung zu bringen, welche Probleme volkswirtschaftlicher und betriebswirtschaftlicher Natur sich bei der Durchführung einer Arbeitsbeschaffungsaktion mittels steuerbegünstigter Spezialreserven stellen und wie sie nach Auffassung der Preisbildungskommission in zweckmässiger Weise gelöst werden könnten. Es galt für eine ganz bestimmte Art der Arbeitsbeschaffung, für die noch keine direkten Erfahrungen vorliegen, einmal die gesamte Problematik aufzuzeigen und zu analysieren, und zwar in enger Anlehnung an die Ergebnisse der Unternehmerbefragung und in grösstmöglichster Annäherung an die eventuelle praktische Durchführung einer solchen Arbeitsbeschaffungsaktion.

Der Subskriptionspreis dieses Heftes beläuft sich auf Fr. 4.—; die Versandspesen und die Wust sind insbegriffen. Für partienweisen Bezug wird Rabatt gewährt. Der Subskriptionspreis gilt bis 10. August 1951; für spätere Bezüge wird der Preis erhöht. Vorausbestellungen nimmt das Schweizerische Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, entgegen. Der Einfachheit halber wird das Sonderheft gegen Nachnahme versandt. Abonnenten, die keine Nachnahme wünschen, können den Betrag jetzt schon auf Postscheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, einzahlen. Die Bestellung ist in diesem Falle auf dem Postscheckabschnitt anzubringen; eine besondere schriftliche Bestätigung dieser Einzahlungen ist — um Missverständnissen vorzubeugen — nicht erwünscht.

Der Versand des Heftes wird im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in der «Volkswirtschaft» angezeigt. Die französische Ausgabe dieses Sonderheftes erfolgt später und wird besonders bekanntgegeben.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

SERVICES INDUSTRIELS DE GENÈVE

Une inscription est ouverte pour repourvoir le poste de

Secrétaire général des Services industriels de Genève

Les candidats doivent répondre aux conditions suivantes:

- être âgé de 40 ans au plus (exception faite des candidats appartenant à l'une des caisses de retraite des administrations publiques genevoises) et jouir d'une bonne santé;
- être de nationalité suisse; à compétences égales, la préférence sera donnée aux candidats genevois;
- être licencié ou docteur en droit d'une université suisse;
- avoir l'expérience des affaires et le sens de l'organisation;
- savoir rédiger et dicter correctement;
- langue maternelle: le français (les candidats indiqueront s'ils connaissent d'autres langues).

Les offres manuscrites accompagnées d'un curriculum vitae détaillé et d'une photographie doivent être adressées avant le 1er septembre prochain, dernier délai, à la présidence des Services industriels, case Stand, Genève.

Les candidats feront connaître leurs prétentions.

La nomination, pour une année à titre d'essai, interviendra dans le courant de l'automne.

Genève, le 16 uillet 1951.

Au nom des Services industriels de Genève,
le président: Dr Louis Comisetti.

FIAT
50 Jahre Erfahrung im Automobilbau
General-Vertretung für die Schweiz:
SACAF, route de Lyon 108, GENF
Vertreter und Untervertreter in allen Städten und größeren Ortschaften.

Fabrique de Chocolat et de produits alimentaires de Villars S.A., à Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le jeudi 16 août 1951, à 3 h. 15 de l'après-midi, au siège social, à Fribourg. La liste de présence sera close à 3 h. 10.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport de l'organe de contrôle.
3° Approbation des comptes et du bilan.
4° Décharge au conseil d'administration et à l'organe de contrôle.
5° Répartition du solde actif, fixation du dividende.
6° Nominations.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de l'organe de contrôle sont déposés au siège social où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance en justifiant de leur qualité. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 13 août, au soir,

à Fribourg: au siège social,
à Lausanne et Zurich: à la Banque populaire Suisse,

sur dépôt des actions ou présentation de certificat de dépôts avec bordereau numérique émanant d'une banque suisse. Les actions seront bloquées jusqu'après l'assemblée générale.

Fribourg, le 3 août 1951. Le conseil d'administration.

Frachten sind teuer
Wir prüfen alle Frachten

Armin ab Egg & Co.

Internat.Transporte - Internat.Tarifbüro
Centralbahnstrasse 5
BASEL

Zu verkaufen:
40 t Rindertalg
transit od.verzollt. Prompte Lieferung.
Potwalöl, Fischöl
Detaillierte Offerte verlangen:
Postfach 13644, Basel 1.

Formaldehyd 40% vol.
liefert in grösseren und kleineren Quantitäten zu vorteilhaften Preisen
Gremolith AG., Bazenheid (SG).

PEERLESS
NEV-R-KURL
das nie rollende
kanadische Kohlepapier
Der Inbegriff für Qualität

Wir kaufen
Waren aller Art
(Rohstoffe, Textilien, Chemikalien und Lebensmittel), auch schwerverkäufliche Posten. Wir belehnen auch Waren bis zur Abnahme.
Finanz. & Handels AG., Basel 1
Telephon 3 74 00

Junger, strebsamer Mann
sucht Stelle als
VERTRETER
zum Besuche der Geschäftskundschaft. Eintritt 1. Sept. oder nach Uebereinkunft. Offerten unter B 40828 Lz an Publicitas Luzern.

Echange, conversion ou régularisation des titres belges

(Arrêté du Régent du 17 janvier 1949)

Communiqué N° 60

«Moniteur belge» N° 195, du 14 juillet 1951

La S.A. des Charbonnages de l'Espérance et Bonne-Fortune, à Montegnée, procédera du 25 juillet au 31 décembre 1951 à l'échange, titre pour titre, de ses actions sans désignation de valeur, coupons 42 et suivants attachés, contre des actions nouvelles, coupons 1 et suivants attachés.

La ville de Gand procédera du 16 juillet 1951 au 31 janvier 1952 à l'échange, titre pour titre, de ses:

1° obligations de 500 francs, 4%, 1927, coupons 49 au 1er septembre 1951 et suivants attachés, contre des obligations nouvelles de mêmes caractéristiques, coupons 49 au 1er septembre 1951 et suivants attachés;
2° obligations de 1000 francs, 4%, 1930, coupons 31 au 1er août 1951 et suivants attachés, contre des obligations nouvelles de mêmes caractéristiques, coupons 31 au 1er août 1951 et contre des obligations nouvelles de mêmes caractéristiques, coupons 31 au 1er août 1951 et suivants attachés.

Le remboursement des obligations amorties mais non effectivement remboursées desdits emprunts devra être clôturé à la même date du 31 janvier 1952. Cette opération est considérée comme satisfaisant au susdit arrêté.

La société d'Electricité du Bassin de Charleroi, S.A., à Charleroi, siège administratif, 1, place du Trône, à Bruxelles, procédera du 16 juillet au 31 octobre 1951, à l'échange, titre pour titre, de ses actions privilégiées sans désignation de valeur nominale, de ses actions ordinaires sans désignation de valeur nominale et de ses parts bénéficiaires sans mention de valeur nominale (émission 1931), coupons 61 et suivants attachés, contre des nouvelles actions privilégiées, actions ordinaires et parts bénéficiaires, coupons 71 et suivants attachés.

Les opérations suivantes devront être clôturées à la même date du 31 octobre 1951:

1° l'echange des actions privilégiées et ordinaires ainsi que des dixièmes d'actions de fondateur décidé en 1931;
2° le recouponnement des obligations 5% de 500 francs, 1916;
3° le remboursement des obligations 5% de 500 francs, 1916.

La S.A. Banque des Classes moyennes, 13, place Saint-Paul, à Liège, procédera du 16 juillet au 15 octobre 1951 à l'échange, titre pour titre, de ses parts sociales sans désignation de valeur et de ses parts de fondateur, coupons 23 et suivants attachés, contre de nouvelles parts sociales sans désignation de valeur et parts de fondateur, coupon 1 et suivants attachés.

La Société Industrielle et minière du Katanga, «Simkat», S.C.R.L., siège social à Elisabethville, siège administratif à Bruxelles, 48, rue de Namur, procédera du 30 juillet au 31 octobre 1951 à l'échange de ses actions de capital de 100 francs et de ses tiers d'actions de dividende sans désignation de valeur, contre des actions sans désignation de valeur, à raison de:

1° cinq actions de capital de 100 francs, coupons 34 et suivants attachés, contre une action sans désignation de valeur, coupons 1 et suivants attachés;
2° trois tiers d'action de dividende sans désignation de valeur, coupons 34 et suivants attachés, contre deux actions sans désignation de valeur, coupons 1 et suivants attachés.

Les dividendes des exercices 1949 et 1950 seront payés au moyen de scripts délivrés aux porteurs des actions anciennes et des tiers d'action de dividende, dûment admis à l'échange.

Par dérogation à l'article 6 de l'arrêté précité, la négociation des rompus est autorisée jusqu'au 27 octobre 1951.

Rectifications aux publications parues au «Moniteur Belge» du 29 juin 1951 et dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 157, du 9 juillet 1951 (communiqué français), N° 162 du 14 juillet 1951 (communiqué allemand) et N° 158 du 10 juillet 1951 (communiqué italien), concernant le 1er alinéa relatif à la: S.A. Crédit colonial & commercial, qui doit se lire:

La S.A. Crédit colonial & commercial, anciennement L. & W. Van de Velde, 115, avenue de France, à Anvers, procédera du 16 juillet au 15 novembre 1951 à l'échange de ses parts sociales, émission 1938, coupons 7 et suivants attachés, contre des parts sociales nouvelles, coupons 7 et suivants attachés, à raison de cinq parts sociales, émission 1938, pour une part sociale nouvelle.

N.V. CULTUUR MAATSCHAPPIJ INDRAGIRI

mit Sitz in Rengat

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 16. August 1951, vormittags 11 Uhr, im Savoy-Hotel Baur en Ville, Zürich

Verhandlungsgegenstände: 1. Entgegennahme des Jahresberichtes, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1950. — 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. — 3. Wahl des Rechnungsrevisors.

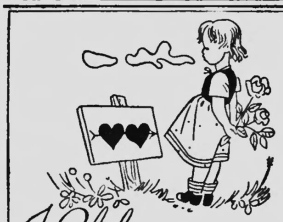
Der Jahresbericht, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 4. August an zur Einsicht der Aktionäre bei der Plantagen AG. in Zürich, Werdmühleplatz 2, auf.

Zur Ausübung des Stimmrechts sind die Aktientitel vor dem 14. August 1951 zu hinterlegen bei der Plantagen AG., Werdmühleplatz 2, oder es ist der Aktienbesitz gegen genügenden Ausweis beim Vorstand nachzuweisen.

Zürich, 4. August 1951.

Der Vorstand der
N. V. Cultuur Maatschappij Indragiri
Plantagen AG.

DANZAS
Schaffhausen
empfiehlt sich für
Transporte
von und nach
DEUTSCHLAND


Verlobungs- und Vermählungs Anzeigen
sollen gleich einem Glücksstrahl den Empfänger begrüssen. Dies bedingt eine vornehme Ausführung, die das Herz erfreut. Unsere reichhaltige Muster-Kollektion mit reizenden Sujets steht gerne zur Verfügung.
LANDOLT-ARBENZ CO AG
ZÜRICH. BAHNHOFSTR. 65 TEL. 23 97 57

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Votre prochain carnet
de notes sera un mono-spiro: grâce à sa solide reliure en spirale, il repose toujours à plat, contient du papier quadrillé supportant l'encre. Existe en plusieurs grandeurs et couleurs chez votre papetier.
mono spiro
Un produit
Neher SA
Berne

3½%-Anleihe
Bürgergemeinde Olten 1941
Fr. 1 500 000

Auf Grund von § 3 der Anleihe-Bedingungen wird diese Anleihe vorzeitig auf den
15. November 1951
zur Rückzahlung gekündigt. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Im Auftrag der Bürgergemeinde Olten:
Ersparniskasse Olten.

Chefkorrespondent

von Privatbank der deutschen Schweiz gesucht. Verlangt wird völlige Beherrschung von Deutsch und Französisch in Wort und Schrift, wenn möglich gute Kenntnisse in der englischen Sprache. Bewerber mit Banklehre, Bankpraxis und guten Kenntnissen in den Börsenusanzen erhalten den Vorzug. — Handschriftliche Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Saläransprüchen sind erbeten unter Chiffre Hab 522 an Publicitas Bern.

Montreux Hôtel EDEN
150 B. - Das Ruhehotel - E. Eberhard

Kork-Spezialitäten
Korkwarenfabrik
CH. SCHNEIDER A.G.
LAUFEN (061) 17 93 84

Schilder-Fabrik
LOUIS MEYER & CO
Limmatstr. 28, Tel. 25 59 25
ZÜRICH 5

Verlangen Sie
vom SHAB.
Probenummern
der
«Volkswirtschaft»

Winterthur

Zu vermieten:

Geeignet für Existenzgründung oder Filialbetrieb:

sehr schöner, moderner Eckladen

in Neubau, an guter Lage, 4 Schaufenster, 2 Eingänge, 66 m² Ladenfläche, evtl. Aufteilung in 2 Läden v. 37, bzw. 29 m² möglich.

Nähere Auskunft: Tel. (052) 8 44 11.

Winkler & Co. AG., Versicherungen, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 17. August 1951, ins Bureau des Vizepräsidenten Dr. V. Petrig, Bahnhofplatz in Brig

Traktanden: 1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates sowie der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1950/51 nach Berichterstattung der Kontrollstelle. — 2. Entlastung der Verwaltung. — 3. Beschlussfassung über die Anträge der Verwaltung betreffend Jahresergebnis. — 4. Wahl des Verwaltungsrates. — 5. Wahl der Kontrollstelle. — 6. Verschiedenes.

Der Bericht des Verwaltungsrates, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, der Revisionsbericht sowie die Anträge der Verwaltung zu Traktandum 3, liegen ab heute am Geschäftssitz zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Stimmkarten sind am Geschäftssitz gegen Hinterlegung der Aktien oder anderen rechtsgenügenden Ausweis bis am Vortag der Versammlung zu beziehen.

Zürich, den 4. August 1951.

Der Verwaltungsrat.